

Hinweise für Autorinnen und Autoren

Wir freuen uns darauf, Ihren Beitrag in unserer neuen Zeitschrift immo aktuell zu veröffentlichen. immo aktuell ist die erste österreichische interdisziplinäre Fachzeitschrift für Immobilien, Steuern und Recht. Das hochkarätig besetzte Redaktionsteam besteht aus: Mag. Karin Fuhrmann, Partnerin TPA Steuerberatung; Dr. Johann Höllwerth, Hofrat am Obersten Gerichtshof; Univ.-Prof. Dr. Sabine Kanduth-Kristen, Universität Klagenfurt; Mag. Simone Maier-Hülle, Partnerin Müller & Partner Rechtsanwälte; Mag. Florian Petrikovics, Director TPA Steuerberatung; Mag. Katharina Pinter, Partnerin Stingl – Top Audit Steuerberatung; Mag. Markus Reithofer, geschäftsführender Gesellschafter Reithofer Immobilienbewertung GmbH; Mag. Bernhard Woschnagg, Partner Stingl – Top Audit Steuerberatung; Mag. Christian Zenz, Stellvertretender Abteilungsleiter im BMWFW.

- Bitte beachten Sie, dass immo aktuell nur Beiträge veröffentlicht, die der Zeitschrift **exklusiv** zur Verfügung stehen.
- Bitte übermitteln Sie Ihr **Manuskript in druckfertiger Fassung als** – nach Möglichkeit mit der immo-aktuell-Formatvorlage erstellte – **Word-Datei** auf elektronischem Weg unter Angabe von Name, Adresse, Telefonnummer, allenfalls auch Faxnummer, sowie E-Mail-Adresse, unter der Sie zu erreichen sind, an immoaktuell@lindeverlag.at.
- Darüber hinaus bitten wir Sie um Zusendung einer kurzen **Autorenbeschreibung** (Titel, Name, Berufsbezeichnung) samt **aktuellem elektronischem Foto im Format „jpg“** mit einer Mindestauflösung von 300 dpi, gegebenenfalls mit Hinweis auf den Rechteinhaber.
- Die **Formatvorlage** samt Kurzanleitung (Quick Manual) finden Sie unter www.immoaktuell.at.
- Bitte halten Sie Ihren Beitrag **möglichst kompakt** – er sollte **4 Druckseiten nicht übersteigen** –, und beachten Sie als Richtwert, dass eine Druckseite durchschnittlich 5.300 Anschläge (inklusive Leerzeichen und Fußnoten) enthält.
- **Tabellen, Grafiken und Checklisten** sind willkommen. Bitte beachten Sie, dass jede Tabelle/Abbildung das oben genannte Zeichenkontingent um 400 bis 600 Zeichen verringert. Gestalten Sie Grafiken bitte nach Möglichkeit im Format „eps“. Alternativ können Sie Grafiken und Abbildungen gerne als hochauflösendes PDF übermitteln.
- Formal gliedert sich ein Beitrag in **Titel, (fakultativen) Untertitel, Vorspann** (kurze Einführung in das Thema in 3 bis 5 Sätzen, die das Interesse des Lesers erwecken soll – „Teaser“), **Autorenangaben** (Vor- und Zuname; akademischer Titel sowie beruflicher Tätigkeitsbereich und -ort finden sich in der Autorenbeschreibung unter dem Foto), den **eigentlichen Text** und **„Auf den Punkt gebracht“** (kurze Zusammenfassung der wesentlichen Aussagen für den „eiligen“ Leser).
- Bitte fügen Sie Ihrem Beitrag immer **Vorspann** und **„Auf den Punkt gebracht“** bei.
- Wir bitten Sie, die **neue Rechtschreibung** zu verwenden.
- Bitte achten Sie auf eine entsprechende **Gliederung/Strukturierung** Ihres Beitrags, und verwenden Sie dementsprechend Subüberschriften. Die Nummerierung der Gliederungsebenen erfolgt **ausschließlich mit arabischen Ziffern** (etwa 1., 2., 3., 3.1., 3.2., 3.2.1., 3.2.2. usw.). Die maximale Gliederungstiefe beträgt vier Ebenen.
- **Namen und Zitate** im Text (maximal ein oder zwei Worte pro Absatz) markieren Sie bitte **kursiv** (nicht fett, gesperrt oder unterstrichen). **Hervorhebungen** markieren Sie bitte **fett**.
- **Datumsangaben** machen Sie bitte in Ziffern, mit Punkten und mit Leerzeichen, wobei eine einstellige Angabe ohne Null geschrieben wird (zB 31. 12. 2016 bzw 1. 1. 2017); bei **Geldbeträgen** steht zuerst die Zahl, dann €; der Tausenderpunkt ist zu setzen (4.000 €).
- Die **Zitierweise** orientiert sich an den „Abkürzungs- und Zitieregeln der österreichischen Rechtsprache und europarechtlicher Rechtsquellen (AZR)“ in jeweils aktueller Auflage (derzeit 7. Auflage, 2012). Hervorzuheben ist, dass Abkürzungen ohne Punkte vorzunehmen sind (zB, insb, zB, mE, mwN ...).
- Beim – nach Möglichkeit sparsamen – Einsatz von **Fußnoten** achten Sie bitte darauf, dass das Fußnotenzeichen im Text am Ende des Satzes nach dem Satzzeichen (Punkt, Komma, Doppelpunkt etc.) zu setzen ist, es sei denn, die Fußnotenangabe bezieht sich ausschließlich auf das davorstehende Wort. Fußnoten beginnen in Großschreibung und enden mit einem Punkt. Bitte führen Sie bei Erstzitat den ganzen Buch- oder Beitragstitel, bei Büchern die Auflage (durch eine hochgestellte Zahl) ebenso wie das Erscheinungsjahr, nicht aber den Verlag an. Markieren Sie Autoren- bzw. Herausgebernamen generell kursiv. Bitte zitieren Sie das bereits vollständig angeführte Werk ab dem zweiten Zitat nur noch abgekürzt, etwa nach folgendem Muster:

Vgl *Kanduth-Kristen/Kampitsch*, Abzugsverbot bei sonderbesteuerten und Verlustausgleich bei privaten Grundstücksveräußerungen, SWK 2018, 81 (81 ff).

Zweitzitat: Vgl *Kanduth-Kristen/Kampitsch*, SWK 2018, 81 (86).

Vgl *Zorman*, Die Neuregelungen im Grunderwerbsteuergesetz, in *Kovar/Wahrlich/Zorman* (Hrsg), Übertragung und Vermietung von Immobilien² (2017) 1.

Zweitzitat: Vgl *Zorman* in *Kovar/Wahrlich/Zorman*, Übertragung², 1.
- Vor Drucklegung erhalten Sie noch einmal **Korrekturfahnen** zugesandt. Die Letztkorrektur sollte sich auf das unbedingt Notwendige (wie allenfalls noch vorhandene Druck- bzw. Satzfehler) beschränken. Bitte beachten Sie den **zeitlichen Rahmen** für die Vornahme Ihrer Korrekturen, und geben Sie dem Verlag rechtzeitig Bescheid – auch wenn Sie keinen Korrekturbedarf sehen.
- Für Publikationen in den Fachzeitschriften des Linde Verlags gelten die AGB für Autorinnen und Autoren (abrufbar unter <https://www.lindeverlag.at/agb>) sowie die Datenschutzerklärung (abrufbar unter <https://www.lindeverlag.at/datenschutz>).